

Stuttgart, den 14. November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, mit unserer Winterproduktion GRANDE REVUE eine Welt voller Glamour, Eleganz und Vielfalt zu präsentieren. Vom 16. November 2018 bis 23. Februar 2019 lädt die Show als Gesamtkunstwerk zu hochkarätiger Unterhaltung mit kraftvoller Akrobatik, Revue-Tanz und betörendem Gesang ein. Mit Blick auf die Tradition einer klassischen Revue erschafft Regisseur Ralph Sun eine vereinnahmende, kreative Welt und platziert gekonnt moderne Akzente, die der Produktion ihren facettenreichen Charakter verleihen.

Besonders stolz sind wir darauf, mit dieser Show das bisher größte Ensemble seit dem Umzug an den Pragsattel 2014 zu präsentieren! Dabei hat Regisseur und künstlerischer Leiter Ralph Sun wie schon in der Vergangenheit auf der ganzen Welt nach den besten Künstlern gesucht. Von der Sopranistin aus Australien, über den Ausnahme-Jongleur aus Israel bis zum Revue-Ballett aus Großbritannien: Das Ensemble ist erneut international!

Die GRANDE REVUE ist die zweite Eigenproduktion der Spielzeit 2018/2019 und lädt selbstverständlich auch in der festlichen Zeit rund um Weihnachten und Silvester zum Besuch ein, abgerundet durch das Neujahrs Variété, das nachmittags stattfindet. Während der drei Monate, in der die Show im Friedrichsbau Variété aufgeführt wird, werden außerdem auch viele Gastspiele, wie zum Beispiel das beliebte Kindervariété „Zimt & Zauber“, schwäbisches Kabarett, Comedy und Musical-Shows gezeigt.

Im Pressebereich unter www.friedrichsbau.de finden Sie ausführliches Pressematerial zu den einzelnen Shows und Gastspielen und ab dem 14. November 2018 auch weitere, aktuelle Showfotos der GRANDE REVUE als Download.

Mit vielen Grüßen



Jessica Wittmann-Naun
Pressesprecherin
Tel.: 0711/225 70-16 | Fax: -75
j.wittmann-naun@friedrichsbau.de



Rebekka Jaworek
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0711/225 70-16 | Fax: -75
presse@friedrichsbau.de



16.11.2018 – 23.02.2019

GRANDE REVUE

Regie: Ralph Sun

Stuttgart atmet Extravaganz! Die Produktion GRANDE REVUE sprengt die Grenzen einer klassischen Revue und präsentiert sich am Puls der Zeit. Glamourös, einzigartig und ergreifend sind die künstlerischen Performances, die sich in ihrer Vielfalt zu einem Gesamtkunstwerk aus kraftvoller Akrobatik, sinnlichem Revue-Ballett und betörendem Gesang zusammenfügen.

Das Spiel aus Licht und Schatten lässt Pailletten geheimnisvoll funkeln wie eine Verheißung von Poesie und Eleganz, die sich in kraftvollen, fulminanten Bildern entlädt. Starke Songs und ergreifende Hymnen unterstreichen dabei die eindrucksvolle Atmosphäre.

Mit der Sängerin Cassie McIvor konnte eine Ausnahme-Künstlerin gewonnen werden, die mit ergreifender und vielseitiger Stimmgewalt überzeugt, die sie zum weltweit gefragten Act macht. Unter anderem teilte sie schon im chinesischen Macau die Bühne mit Madonna und Mariah Carey. Zusammen mit dem internationalen Ensemble entsteht ein künstlerischer Kosmos voller Poesie und Emotionen, in der sich Gesang, Revue-Tanz und Artistik eindrucksvoll begegnen.

Mit Blick auf die Tradition einer klassischen Revue erschafft Regisseur Ralph Sun in der Wintershow des Friedrichsbau Varietés eine vereinnahmende, kreative Welt und platziert gekonnt moderne Akzente, die dieser Revue ihren facettenreichen Charakter verleihen: Stylish, elegant und mitreißend. It's time to shine - Willkommen bei der GRANDE REVUE!

Genießen Sie die festliche Jahreszeit und erleben Sie unvergessliche Momente mit Familie, Freunden und Kollegen!

So, 24.02.2019: Große Geburtstags-Gala zum 25. Jubiläum des Friedrichsbau Variété

MITWIRKENDE:

Cassie McIvor - Gesang
Indra & Alex – Adagio
Kukharenko Brothers – Doppel Leiter-Act
Vegas Showgirls – Revue Ballett
Anastasiia Potorochenko – Kontorsion und Aerial Silks
Amit Kenig – Jonglage
Hot Mr. C and Bubbles – Hosting
Cécile und Roman – Duo Strapaten
Cécile – Luftring

CREDITS:

Regie: Ralph Sun / Lichtdesign: Torsten Schulz
Sounddesign: Ferry Fliegner / Bühnenbau: Werner Fritzsche

SHOWS:

Mi – Sa um 20 Uhr, So um 18 Uhr



EINTRITTSPREISE inkl. Garderobe:

Mi, Do, So: PK1: 44,50 €, PK2: 39,50 €, PK3: 34,50 €

Fr, Sa: PK1: 49,50 €, PK2: 44,50 €, PK3: 39,50 €

„Blauer Mittwoch“ am 06.02. | 13.02. | 20.02.2019: 29,50 €

PREMIUM-PLÄTZE:

inkl. 1 Glas Sekt und ein von den Künstlern signiertes Programm

Mi, Do, So: 54,50 €

Fr, Sa: 59,50 €

„Blauer Mittwoch“ am 06.02. | 13.02. | 20.02.2019: 39,50 €

LAST-MINUTE-TICKETS FÜR SCHÜLER UND STUDENTEN:

Am Tag der Vorstellung zahlen Schüler und Studenten bis 27 Jahre nur 19 €!*

*Direkt an der Abendkasse oder mit Reservierung am gleichen Tag. Gültig für alle Kategorien je nach Verfügbarkeit.

Vom 25.12. – 30.12.2018 gelten die Preise von Freitag und Samstag.

VORVERKAUF:

Friedrichsbau Varieté

Siemensstraße 15 / 70469 Stuttgart

Tel: 0711 225 70-70 / Fax: 0711 225 70-75

tickets@friedrichsbau.de / www.friedrichsbau.de

ÖFFNUNGSZEITEN VORVERKAUF:

Mo-Fr: 11-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr

ÖPNV:

Haltestelle Pragsattel mit U6, U7, U15 vom Stuttgarter Hauptbahnhof, U13 von Bad Cannstatt

PARKEN:

Tiefgarage Mercedes-Benz Bank, Siemensstraße 7

KÜNSTLERENSEMBLE

CASSIE MCIVOR – GESANG (Australien)

Emotion, Hingabe und Können: Wenn Cassie McIvor singt, wird man als Zuhörer direkt fasziniert und in eine ganz eigene, kreative Welt gezogen. Die australische Sopranistin mit einem beeindruckenden Stimmumfang von drei Oktaven überzeugt mit Vielseitigkeit und Professionalität, so dass sie auch anspruchsvolle Songs bravourös meistert. Mit ihrer breiten Range bedient Cassie McIvor so zahlreiche Genres, ohne dabei an Authentizität einzubüßen oder sich in Willkür zu verlieren. Klassiker der Musikgeschichte aus Pop, Soul, Rock oder Musicals gehören unter anderem zu dem breiten Repertoire der Sängerin. Dabei legt sie so viel Leidenschaft in ihre Performance, dass sich eine einzigartige, fesselnde und glamouröse Bühnenpräsenz ergibt - Eine Ausnahme-Künstlerin mit ergreifender und vielseitiger Stimmgewalt, die sie zum weltweit gefragten Act macht.

Bereits in jungen Jahren beginnt Cassie McIvor in Musicals und verschiedenen Theaterproduktionen mitzuwirken. 2007 macht sie ihren Bachelor of Arts in dem Fach Musical Theatre an der Musical Theatre Ballarat Arts Academy. Von 2008 bis 2010 arbeitet sie in Japan, wo sie unter anderem für die Universal Studios tätig ist und die Rolle der Elphaba in „Wicked“ singt. Bei Aufenthalten in New York und London schärft sie ihr künstlerisches Profil und singt unter anderem in der „Ice Symphony“ in Kensington Gardens (Sochi Park) anlässlich der olympischen Winterspiele 2014. Es folgen Auftritte als Lead-Sängerin im chinesischen Macau, wo sie bei der Eröffnungsfeier der Studio City Macau Arena eine Bühne mit Mariah Carey und Madonna teilt.

ALEX & INDRA – ADAGIO (Deutschland)

Alexandra und Indra sind professionell ausgebildete Tänzer und schlossen ihre Ausbildung an der Staatlichen Ballettschule Berlin ab. Während ihrer gemeinsamen Zeit an der Ballettschule entwickelte sich bald mehr als nur Tanz. Gemeinsam kreierten sie einen Adagio-Act, der aus zeitgenössischen Tanzelementen und akrobatischen Bewegungen besteht. Das Paar möchte mit seiner einzigartigen Performance die Balance zwischen Leidenschaft und dem Schmerz der Liebe zum Ausdruck bringen. Die verführerischen und sinnlichen Tanzbewegungen sind daher immer wieder durch ernste und abrupte Emotionen unterbrochen. In dieser leidenschaftlichen Paarakrobatik verschmilzt professionelle Tanzfertigkeit perfekt mit akrobatischem Talent.

KUKHARENKO BROTHERS – DOPPEL LEITER-ACT (Ukraine)

Die Brüder Nikolay and Anatoliy Kukharenko präsentieren mit ihrem Doppelleiter-Act eine beeindruckende Darbietung, bei der Balance und Kraft im Zentrum stehen. Mit scheinbar tänzerischer Leichtigkeit und artistischer Präzision vollführen die Kukharenko Brothers auf ihren schmalen Leitern halsbrecherische Kunststücke, die dem Publikum immer wieder den Atem stocken lassen. Mit Synchronizität, Körperbeherrschung, einem schier unerschütterlichen Gleichgewicht und faszinierender Sicherheit nutzen sie die schmalen Sprossen für ihre mitreißende Equilibristik. Die künstlerische Strahlkraft des ukrainischen Duos entsteht dabei von dem engen Miteinander, eine kreative Symbiose, die nur durch Disziplin, jahrelange Erfahrung und Vertrauen in den Partner entstehen kann.



Ihre Ausbildung absolvieren die Kukharenko Brothers von 2004 bis 2008 an der ukrainischen Zirkusakademie und arbeiten seitdem in renommierten Zirkussen und Varietés in Europa und auf der ganzen Welt. So führte sie ihr Weg schon in die Schweiz, nach Deutschland, Frankreich, die Niederlande, Indien, Türkei, die USA und Peru.

VEGAS SHOWGIRLS – REVUE BALLETT (Großbritannien)

Die professionell ausgebildeten Tänzerinnen der „Vegas Showgirls“ präsentieren mit ihren spektakulären Choreographien und ihren funkelnden Kostümen in dieser Produktion die glamouröse Seite einer Revue. Neben klassischem Revue-Tanz mit typischen Federfächern und Boas zeigen die Künstlerinnen auch moderne Tanzelemente aus den Bereichen R'n'B, Dancefloor und HipHop. Den ungewöhnlichsten Tanzstil veranschaulichen sie zu dem Song „Chandelier“. Hier sind die Tanzbewegungen sehr expressionistisch, dennoch bleiben Elemente des klassischen Balletts erhalten. Passend zur gesamten Konzeption dieser Produktion spiegelt das Tanzensemble die Balance zwischen klassischer und zeitgenössischer Umsetzung einer Revue wider.

Die Vegas Showgirls wurden 2011 von Camilla Keutel gegründet und sind seitdem mit ihren einzigartigen Choreographien weltweit unterwegs. Unter anderem hatten sie bereits schon Engagements im Apollo Variété in Düsseldorf, im Cirque D'Hiver Bouglione in Paris, im WinterVariété in Heidelberg und in der berühmten Bühnenshow des Sängers und Entertainers Chris Kolonko.

ANASTASIIA POTOROCHENKO – KONTORSION, AERIAL SILKS (Ukraine)

Elegant, geschmeidig und fast raubkatzenartig bewegt sich Anastasiia Potorochenko und zieht die Zuschauer mit ihrer hingebungsvollen Performance in ihren Bann. Dabei präsentiert die hübsche Ukrainerin ihre Artistik sowohl in der Luft als auch am Boden: An den Aerial Silks (Vertikaltuch) zeigt sie ihr faszinierendes Spiel aus Grazie und Kraft. Den Körper stets unter Kontrolle und zugleich in höchstem Maße sinnlich und feminin versetzt sie das Publikum in ratloses Staunen. Doch nicht nur als Luftartistin, sondern auch als Kontorsionistin weiß sie für fassungslose Begeisterung zu sorgen. Diese umgangssprachlich oft als „Schlangenfrau“ bezeichnete traditionelle Zirkuskunst setzt jahrelanges Training, Disziplin und ein hohes Maß an Konzentration voraus. Im fließenden Wechsel zeigt sie sich in Posen, die vermeintlich der menschlichen Natur widersprechen. Charmant und mit scheinbar spielerischer Leichtigkeit lässt sie auch diese körperlich so anspruchsvolle Kunst elegant und glamourös aussehen – Eine in jeder Sekunde faszinierende Darbietung!

Mit fünf Jahren beginnt Anastasiia ihre Ausbildung in der Zirkusschule von Kiew. Es folgt die Ausbildung an der städtischen Akademie der Zirkus und Variétékünste, wo sie in den Disziplinen Aerial Silks, Aerial Hoop und Kontorsion ausgebildet wird. Sie festigt ihre Fertigkeiten durch den Besuch der National Academy of Managerial Staff of Culture and Arts NARKKil (DAKKiM), gefolgt von zahlreichen Galas und Shows auf der ganzen Welt, unter anderem im Libanon, Indien, den Malediven, China, Singapur, Frankreich und Deutschland. So kann sie trotz ihres noch jungen Alters bereits auf über 12 Jahre Arbeitserfahrung zurückblicken.

AMIT KENIG – STAB-JONGLAGE (Israel)

Amit Kenig alias Amit Staff präsentiert mit seinem Act „Red or Blue“ faszinierende Stab-Jonglage auf höchstem Niveau. Dabei ist er auf der Bühne ständig in Bewegung, wirbelt seine Stäbe in rasanter Geschwindigkeit, perfekt koordiniert zu mitreißender Musik. Gleichzeitig schafft er es immer noch, mit dem Publikum zu flirtieren und zu interagieren. Die Inspiration hinter seiner Darbietung ist die philosophische Frage: Was würdest du wählen? Gottgleiche Macht und Scharfsinnigkeit kombiniert mit unkontrollierbarer Wut oder naive Fröhlichkeit begleitet von alberner Unschuld? Seine Performance erzählt die Geschichte eines Mannes, der darauf besteht, beide Seiten auszuleben – und von den chaotischen Konsequenzen.

Der israelische Künstler erzählt diese Sage auf meisterhafte Weise, in dem er Jonglage mit faszinierenden Bewegungen und Humor kombiniert. Ein wenig entrückt, extravagant und mit futuristischen Facetten präsentiert er auf der Bühne eine einzigartige Kombination aus artistischem Geschick und Schauspiel. Manchmal scheint er sein Werkzeug zu beschwören, manchmal wirkt es genau andersherum. Unglaublich rasant und geschickt haucht er der traditionellen Zirkuskunst der Jonglage so mit zeitgenössischen Nuancen und einer Prise Verrücktheit neues Leben ein.

Amit Kenig stammt aus einer Kleinstadt in Israel. Inspiriert von Videospielen und Kampfsport beginnt er mit nur 13 Jahren mit dem Training. Fünf Jahre lang entwickelt er seine Technik und tritt in diversen Zirkusshows, Cabarets und Festivals in Israel auf, bevor er sich entschließt, an den Zirkusschulen „Sandciel“ (Israel) und "Le Lido" (Frankreich) seine Ausbildung zu absolvieren. Inzwischen hat er in mehr als 15 Ländern Auftritte absolviert und zahlreiche Preise für seinen Act gewonnen. Seine charakteristische Technik der Stab-Jonglage ist eine einzigartige, selbst entwickelte Kunstform und hat ihm den Ruf als einen der talentiertesten Stab-Jongleure der Welt eingebracht.

HOT MR. C AND BUBBLES – HOSTING (Südafrika)

Wenn man den lebensfrohen Hot Mr. C fragt, woher er kommt, antwortet er mit einem verschmitztem Lächeln und geheimnisvollem Akzent: „Ich komme aus der Welt des Showbusiness“. Als Teil seiner künstlerischen Illusion umgibt den komödiantischen Tausendsassa von Anfang ein Hauch Verrücktheit und schelmische Extravaganz. Die expressive Kunstfigur wurde in einem Wandercircus quasi ins Scheinwerferlicht geboren. Seitdem ist Hot Mr. C immer auf Reisen und irgendwie auch immer auf der Suche – nach dem Lachen oder wie er sagt „nach den Sternen in den Augen des Publikums.“

Ein wenig frivol, mit glitzernden Steinen auf den Zähnen (eine Hommage an Pailletten) und manchmal einer wackelnden Straußenfeder oder einem kleinen Zylinder auf dem Kopf, hat Hot Mr. C. keine Angst, Grenzen zu sprengen und mit viel Mut zum Ausgefallenen seine ganz eigene Welt zu kreieren. Und so spielt er gekonnt mit dem Publikum und weiß als extravaganter Zirkusdirektor à la Tim Burton mit einer schier unerschöpflichen Fantasie zu begeistern. Schließlich stellte er selbst schon vor einiger Zeit fest: „Vom Mond aus gibt es keine Grenzen auf der Erde“. Eine Aussage, die eine Idee von der Strahlkraft dieser schillernden Figur gibt, die irgendwie auf ihrem eigenen, kreativen Planeten zuhause ist.

Mit seinem Buttler und Sidekick Bubbles war Hot Mr. C schon auf den Bühnen von New



York bis Berlin zu sehen und hat seine glitzernde und skurrile Persönlichkeit in großen Banketten und Spiegelpalästen von Berlin, Amsterdam, Prag, Basel, München, Zürich bis Prag und Südafrika präsentiert.

CÉCILE & ROMAN – DUO STRAPATEN (Frankreich)

Bei der außergewöhnlichen Partnernummer von Cécile Magdeleine und Roman Bonaton steht eine Badewanne im Mittelpunkt. Mal reckt sich das Paar in der Wanne, mal schweben sie alleine oder zusammen darüber, mal lassen sie ihre Hebefiguren daneben entstehen. Diese einzigartige Mischung aus Partnerakrobatik am Boden und an den Strapaten in der Luft ist aus technischer Sicht ein höchst anspruchsvoller Act, bei dem den beiden Künstlern die Anstrengung nicht anzusehen ist. Die Nummer wirkt extrem poetisch und voller Leichtigkeit und lässt eine sehr intime Atmosphäre zwischen dem Paar auflodern.

Cécile Magdeleine und Roman Bonaton perfektionierten ihre Partnernummer in den letzten Jahren und waren damit bereits in der Show „OHLALA“ in Paris oder der TV-Show „Le Plus Grand Cabaret du Monde“ zu sehen.

CÉCILE – LURFTRING (Frankreich)

Cécile Magdeleine präsentiert eine ausdrucksvolle Darbietung am Luftring. Schwebend leicht verzaubert sie in der Luft mit ihrer ungewöhnlichen Choreographie das Publikum. Es entstehen beeindruckende Bilder, in denen die Künstlerin ihre perfekten akrobatischen Fertigkeiten mit purer Ästhetik verschmelzen lässt. Unterstrichen von ausdrucksstarker Musik entwickeln sich spannungsreiche Momente einer Erzählung von Stärke, Leidenschaft und Energie.

Cécile Magdeleine wurde in der Artistenschule von Florence Delahaye und Gabriel Dehu ausgebildet. Mit ihrem Partner Roman Bonaton erarbeitete sie dort auch ihre Duo-Strapaten-Nummer, mit der das Paar seit einigen Jahren erfolgreich unterwegs ist und auch in dieser Show zu sehen sein wird.



**SONDERVORSTELLUNGEN UND GASTSPIELE WÄHREND DER SPIELZEIT VON
„GRANDE REVUE“:**

SONDERVORSTELLUNGEN:

01.12. | 15.12.2018 | 05.01. | 26.01. | 16.02.2019

jeweils um 15:30 Uhr

VARIÉTÉ ZUM TEE

Die Show GRANDE REVUE bei Kaffee, Tee und Kuchen.

EINTRITT inkl. Garderobe, 1 Tasse Kaffee oder Tee und 1 Stück Kuchen: 33 €

31.12.2018

SILVESTER IM FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ

Jahreswechsel mit der glamourösen Show GRANDE REVUE, kulinarischen Highlights und anschließender Party im Foyer.

1. Vorstellung 17:00 Uhr

EINTRITT inkl. 1 Glas Champagner zur Begrüßung:

PK1: 70 € | PK 2: 60 € | PK 3: 50 €

2. Vorstellung 21:45 Uhr

EINTRITT inkl. 1 Glas Champagner zum Jahreswechsel:

PK1: 100 € | PK 2: 90 € | PK 3: 80 €

01.01.2019, um 16.30 Uhr

NEUJAHRS VARIÉTÉ

Ausschnitte aus der Show GRANDE REVUE bei Kaffee und Kuchen.

EINTRITT inkl. 1 Tasse Kaffee oder Tee und 1 Stück Kuchen: 49 €

14.02.2019, um 20 Uhr

VALENTINSTAG IM FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ

Ein romantischer Abend im Friedrichsbau Variété mit der Show GRANDE REVUE!

ARRANGEMENT:

2 Eintrittskarten, 2 Gläser Sekt und 2 Menüs (3 Gänge) für 119 € pro Paar.

GASTSPIELE

25.11.2018 – 10.02.2019, sonntags um 11 und 14 Uhr (25.11. und 02.12. nur um 14 Uhr)

ZIMT & ZAUBER – EIN ARTISTISCH-CLOWNESKES CIRCUS-SPEKTAKEL

Die Winterzeit ist auch die Zeit für das beliebte Kindervariété „Zimt & Zauber“, das wie immer ein Highlight für die ganze Familie ist: Eine phantasievolle Geschichte über die Trapezkünstlerin Henriette Käsekuchen bietet spektakuläre Akrobatik und jede Menge Spaß für die kleinen und großen Besucher. Es darf aus vollem Herzen gelacht, gestaunt und mitgefiebert werden! Präsentiert von den Artisten des Variété-Jugendensembles der Stuttgart Jugendhaus Gesellschaft.

EINTRITT inkl. Garderobe: 17 €, ermäßigt 13 €

Montag, 26.11.2018 um 20 Uhr

TRANCE – DIE PARANORMALE CULT-SHOW AUS BERLIN!

Inszeniert als Show, ist diese Vorstellung im wahrsten Sinne intim – eine Berührung mit dem Unsichtbaren. Bei „Trance“ treffen Telepathie, Hypnose und Psychomagie auf surreale Bilderwelten im Stil von „Sin City“. Und stets behutsam geleitet durch die beiden Künstler Roman von Thureau und Vivian werden Sie Dinge erleben, die niemand im Raum begreift. Wir zelebrieren das Heimliche, das stille und zarte Unbekannte. Kommen und feiern Sie es mit uns! Ob Roman von Thureau und Vivian auch Ihre Gedanken lesen können? Sie werden es an diesem Abend herausfinden. Extravagante und bunte Gehirne höchst willkommen!

EINTRITT inkl. Garderobe: PK1: 29 € | PK 2: 26 €

Dienstag, 27.11.2018 um 20 Uhr

ROSEMIE – SONST NIX...!

Rosemie – Clownin, Komikerin oder Verzauberin? Für sie gibt es keine Schublade! Rosemie ist Rosemie und als Frau der ganz besonderen Art, trifft sie voll in die Herzen der Zuschauer. Die ausgebildete Tänzerin und leidenschaftliche Sängerin präsentiert sich ihrem Publikum als herrliche verklemmte Schwäbin, die mit ihrer Mischung aus Begriffsstutzigkeit, schlauer Selbstironie und berührender Lebensphilosophie uns in die ach so menschlichen Missgeschicke führt und uns zugleich mit ihrem Charme und ihrer Herzenswärme umarmt. Ein mitreißender, berührender Abend, in dem mit großer Spielfreude geflirtet, getanzt und musiziert wird. Ein Abend, der zum Nachdenken einlädt, aber vor allem einzigartig wahrhaftig und unfassbar komisch ist.

EINTRITT inkl. Garderobe: 26 €

Montag, 10.12.2018 um 20 Uhr

CHRISTMAS DELIGHT

Nach dem großartigen Auftakt im vergangenen Jahr, sind wir stolz Ihnen erneut ein Weihnachtskonzert mit Stil, Eleganz und neuen hochkarätigen Musicalstars präsentieren zu können! Mit kristallklaren Tönen werden uns die vier Musicalgrößen Gänsehaut bereiten und unsere Herzen zum Klingen bringen: Mercedesz Csampai (Der Glöckner von Notre Dame, West Side Story,...), Carl von Wegberg (Mary Poppins, We Will Rock You,...), Fleur Alders (Tanz der Vampire, Kinky Boots,...) und Tom van der Ven (Tanz der Vampire & Rent) – ein Quartett der Extraklasse, das uns auf die nahenden Festtage einstimmt. Von Klassikern wie „Santa Baby“ oder „Oh holy Night“ bis hin zu Popsongs wie „Driving home for Christmas“ und „Do they know its Christmas time?“ führt uns das hochwertige Repertoire um die ganze Welt der Weihnachtsklänge – so opulent wie ein Festmahl, so besinnlich wie die Stille am Weihnachtsmorgen und so fröhlich wie ein Kind in Erwartung des Christkinds!

EINTRITT inkl. Garderobe: PK1: 56 € | PK 2: 51 € | PK 3: 46 €

Dienstag, 18.12.2018 um 20 Uhr

THE GOSPEL-XMAS-CELEBRATION

Genuss für Leib & Seele: Ein Musikprogramm, das für Gänsehautfeeling sorgt und in ein energiegeladenes Winterwonderland entführt: temperamentvoller Groove & festliche Stimmung mit Powergospel, Funk & Soul! Zum Dahinschmelzen schön – ein absolutes Muss fürs Herz! Mit wahrer Starpower führen David Hanselmann und Damir Brajlovic durch das Beste aus 50 Jahren Musikgeschichte; für die Extraportion Funk & Soul sorgt die Galaband „More than Soul“ von Damir Brajlovic, große Gefühle liefern die GOSPEL DIAMONDS. Genießen Sie eine Show mit den bekanntesten Weihnachts-, Pop- und Gospelsongs, die durch überraschende Arrangements und absoluter Individualität überzeugt. Ein unterhaltsamer Abend für die ganze Familie, mit großen Stimmen, beliebte Klassiker und jede Menge Nostalgie, kurz um: Glanzvoller Musikgenuss zum Anfassen schön!

EINTRITT inkl. Garderobe: PK1: 36 € | PK 2: 32 €

Montag, 14.01.2019 um 20 Uhr

QUATSCH MIT 3 - MUSIK & COMEDY VOL. 2

Nach dem großen Erfolg 2018 bringen die Musicalstars David Jakobs, Felix Martin und Maximilian Mann (u.a. Der Glöckner von Notre Dame) die Facebooklivesendung „Quatsch mit 3“ nun ein zweites Mal auf die Bühne. Und der Name ist Programm: Ein bunt gemischter, spontaner Abend mit allem, was die Unterhaltung zu bieten hat. Frei nach ihrem Motto „Lieber gut improvisiert als schlecht geplant“ ist der Ausgang des Abends wohl für alle ungewiss. Erleben Sie dieses einzigartige Zusammentreffen von Comedy, Musical und Pop und freuen Sie sich auf Einblicke in das Leben von David, Felix und Max. Erwarten Sie Alles und Nichts. Eben Quatsch mit 3.

EINTRITT inkl. Garderobe: PK1: 46 € | PK 2: 41 €



Dienstag, 15.01.2019 um 20 Uhr

LIEBE IST HART-MANN!

Sie ist göttlich, sie ist schön und die Größte! Die Rede ist von der Liebe, der Königin unter den Gefühlen, das ist bekannt und nicht neu – wer hat nicht schon aus, um und über die Liebe geschrieben, sie gepriesen und besungen. Ein Aspekt blieb in der gesamten Geschichte der Liebeslyrik gänzlich unbeachtet: Liebe ist hart – Mann! Wer, wenn nicht Sie – DIE Hartmann könnte darüber berichten. Sie hat so manche Erfahrung gemacht und sie in bester Gesellschaft geteilt. Mit Brecht, mit Kästner, mit Mascha Kaléko, mit Rio Reiser. Zusammen mit ihrem kongenialen Partner am Klavier, Oliver Prechtel, singt Sandra Hartmann mit einer nonchalanten Leichtigkeit von den Abnutzungserscheinungen der Liebe. Wie kaum eine andere beherrscht sie den Spagat von verführerischer Chansonette zum kühlen Pop-Vamp bis hin zur dramatischen Operndiva. Am Ende siegt die Erkenntnis: Liebe ist hart – Mann, aber das Leben ist schön!

EINTRITT inkl. Garderobe: PK1: 24 € | PK 2: 22 €

Montag, 21.01.2019 um 20 Uhr

MUSICAL GENERATIONS

Zwei Musical-Generations kommen an diesem besonderen Abend zusammen, um Sie gemeinsam mit einem abwechslungsreichen und einzigartigen Konzerterlebnis zu begeistern. Karim Khawatmi steht seit über 20 Jahren in den bekanntesten deutschen Musicals auf der Bühne. Er hatte Hauptrollen in „3 Musketiere“, „Ich war noch niemals in New York“ in Stuttgart und aktuell spielt er die Hauptrolle des Sam in „Mamma Mia!“ Milan van Waardenburg eroberte in den letzten Jahren die Musical-Großproduktionen mit seinem warmen Tenor und ist bekannt aus „Tanz der Vampire“ und „Der Glöckner von Notre Dame“. Ab November wird er als Erstbesetzung Dmitri in „Anastasia – Das Musical“ in Stuttgart zu sehen sein. Live begleitet von den Top-Pianisten Philipp Gras am Klavier, präsentieren sie Ihnen Lieder aus „Ich war noch niemals in New York“, „Mamma Mia!“, „Anastasia“, „Der Glöckner von Notre Dame“ u.v.m.!

EINTRITT inkl. Garderobe: PK1: 59 € | PK 2: 54 € | PK 3: 49 €

Montag, 04.02.2019 um 20 Uhr

FRL. WOMMY WONDER - RESPEKT

Einmal mehr präsentiert Süddeutschlands erfolgreichster Solotravestiekünstler einen neuen Mix aus Kabarett, Comedy und Chanson mit Lachmuskelkatergarantie für Herz, Hirn und Zwerchfell und damit „Unterhaltung mit Haltung“. Wer klassische Travestie mit Starparodien erwartet, wird enttäuscht, das Programm ist „Kabarett im Fummel“ mit einer Kunstfigur, die so authentisch ist, dass sie keine Kunstfigur mehr ist, in keine Schublade passt und daher gern mal aus dem Rahmen fällt – mit allen Ecken und Kanten (und körperlich auch mit Rundungen).

Ihre satirisch überspitzten Geschichten sind aus dem Leben, ihre Chansons gehen unter die Haut – alles aus eigener Feder und wie selbst erlebt. Wommy bringt ihr echtes und ihr fiktives Leben auf die Bühne, erzählt im lockeren Plauderton, was ihrer Meinung nach unbedingt

Friedrichsbau Variété Theater gGmbH

Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 Fax: 0711/225 70-75 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de
Geschäftsführung: Gabriele Frenzel, Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312



erzählt gehört, und wenn sie selber mal ein Püschchen braucht, wischt ihr Alter Ego Elfriede Schäufole (bekannt von den SWR-Faschingssendungen) in urschwäbischer Manier feucht durch und nimmt sich das vor, was Fr. Wonder verschweigt und denjenigen zur Brust, den Wommy nur anhimmt.

Pointen werden im Stakkato abgefeuert mit einer Gag-Dichte, die man andernorts selten findet, dennoch gibt es zwischendurch Zeit für besinnliche Lieder und Geschichten – der Abend ist eine Achterbahn durch sämtliche Gefühle und wirkt noch im Alltag nach. Respekt!

Als Gast mit dabei: Schwester Bärbel

EINTRITT inkl. Garderobe: PK1: 26 € | PK 2: 24 €

Montag, 11.02. und Dienstag, 12.02.2019 um 20 Uhr

DUI DO ON DE SELL – ...UND DU LACH'SCH HALT

„Es ist eine Gottesgabe, Leute so zum Lachen zu bringen“, sagte einst ein ergriffener Zuhörer. Als schlagfertige Powerfrauen gehören Dui do on de Sell zu den beliebtesten Kabarett-Stars im Ländle. Bei regelmäßig ausverkauften Veranstaltungen und diversen ARD- und SWR-Sendungen lassen die beiden Schwertgöschchen ihr Publikum „brüllen“ vor Lachen. Ihre abendfüllenden Programme sind Variationen auf das Leben und begeistern mit einer ebenso unerschrockenen wie unwiderstehlichen Mischung aus warmherziger Alltagsbetrachtung, satirischer Gesellschaftsabrechnung und sind dabei grandios authentisch. Denn hinter den Figuren von „Dui do on de Sell“ stecken keine schauspielerischen Hülsen, sondern die zwei wild und temperamentvoll schlagenden Herzen von Petra Binder und Doris Reichenauer: 100 Prozent unverfälscht und mit 100 Prozent Lachgarantie.

EINTRITT inkl. Garderobe: 25 €



DIE SCHMÜCKER GASTRONOMIE IM FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ
Mit allen Sinnen genießen!
Alle Menüs verstehen sich inkl. einem Glas Sekt oder alkoholfreiem Cocktail

MENÜ KLASSISCH 37,50 €

Sellerie-Apfelsuppe

Rosa gebratene Entenbrust
Rotkohl | Kartoffelknödel | Apfelkompott

Schokoladenparfait
Pistazie | Cassis

MENÜ VEGETARISCH 37,50 €

Sellerie-Apfelsuppe

Lasagne vom heimischen Kürbis
Rucola | Vinaigrette

Schokoladenparfait
Pistazie | Cassis

Die Menüs können bis drei Werktage vor der Veranstaltung bestellt werden.
Sie werden ab einer Stunde vor Showbeginn im Theatersaal serviert.



À LA CARTE WÄHREND DER SHOW „GRANDE REVUE“:

SALATE & VORSPEISEN

Rinderfiletcarpaccio: 14,50 €
Pesto | Pinienkerne

3 Kniffle: 7,50 €
Dinkelbrottscheiben | dreierlei Aufstrich | Ei | Lachs | Schmand

Feldsalat: 13,95 €
Luftgetrockneter Schinken | Walnüsse | Granatapfelkerne

SUPPEN

Sellerie-Apfelsuppe | Crémé fraîche: 5,75 €

Gaisburger Marsch im Brotlaib: 8,70 €

HAUPTSPEISEN

Entenkeule: 17,90 €
Rotkohl | Kartoffelkloß | Soße

Tranchen von der Kalbskeule: 15,80 €
Ratatouillegemüse | Polentaschnitten

Tagliatelle: 10,90 €
gebratene Austernpilze | Kirschtomatenragout

Räucherlachs: 12,85 €
Schwarzwurzelgemüse | Flädle | Sauce Béarnaise

SÜSSES & KÄSE

Schokoladenparfait, Cassis: 5,85 €

Aprikosentörtchen im Baumkuchenmantel: 6,20 €

Käseteller: 11,95 €
Bergkäse | Bries | Edamer-Würfel | Ziegenkäse
Trauben | Walnüsse | Apfel-Zwiebel-Marmelade | Kartoffelbrot

Michelle und Michael Schmücker freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen guten Appetit!
www.schmuecker-gastro.de



SILVESTER-MENÜ

Alle Menüs verstehen sich inkl. einem Glas Champagner oder alkoholfreiem Cocktail

MENÜ KLASSISCH 44 €

Kürbis Panna Cotta
mit Wildkräutersalat im Brotballon

Rinderfilet
getrübelt Kartoffel-Majoran-Mousseline | Légume haricots

Crème Brûlée
weiße Schokolade | Kirsch-Preiselbeeren

MENÜ VEGETARISCH 44 €

Kürbis Panna Cotta
mit Wildkräutersalat im Brotballon

Pilzravioli
getrübelt Kartoffel-Majoran-Mousseline | Légume haricots

Crème Brûlée
weiße Schokolade | Kirsch-Preiselbeeren



GESCHICHTE DES FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉS

1898

Aus dem klassizistischen „Schweikelschen Haus“ von 1815 entsteht der Friedrichsbau, ein fünfstöckiges, pompöses Jugendstilgebäude mit Läden im Erdgeschoss sowie Büros und Geschäftsräumen in den oberen Etagen. Am spektakulärsten ist wohl der erste Stock, in dem ein prunkvoller Theatersaal mit 800 samtbezogenen Plätzen eingerichtet wird.

1900

Das Friedrichsbau Theater wird unter der Leitung des Wiener Theaterdirektors Martin Klein eröffnet, der zu dieser Zeit auch im Wilhelma-Theater Operetten und Singspiele aufführt.

1901

Ludwig Graaug aus Wien übernimmt die Intendanz. Unter seiner Leitung erblüht das Friedrichsbau Theater zu einer der renommiertesten „Spezialitätenbühnen“ Deutschlands. Der Ruf, ein „künstlerisch anspruchsvoller Musentempel mit Niveau“ zu sein, ist Graaug's Geschick zu verdanken. Internationale Stars wie Josephine Baker, die berühmte Nackttänzerin Mathea Merryfield, Enrico Rastelli, die Tiller Girls und der unvergessliche Grock treten in den kommenden 30 Jahren in Stuttgart auf.

1914

Während des Ersten Weltkrieges wird den Theatermachern die Arbeit erheblich erschwert, doch die Stuttgarter Institution kommt nicht ins Wanken. Die Zuschauer strömen in den Friedrichsbau – der Bedarf an Amüsement und Ablenkung ist enorm hoch.

1931

Nach dem Gastspiel der Nelson-Revue schließt das Friedrichsbau Theater wegen eines Umbaus vorübergehend seine Pforten. Ludwig Graaug legt gleichzeitig sein Amt nieder und „zieht sich ins Privatleben zurück“, so der Schwäbische Merkur. Nahe liegt jedoch, dass er aufgrund seiner jüdischen Herkunft mit dieser Entscheidung vor allem auf den anwachsenden politischen Druck seiner Zeit reagiert.

1933

Unter der Leitung Emil Neidhards, von Freunden auch liebevoll „Schnäuzle“ genannt, kehrt das bunte Leben ins Friedrichsbau Theater zurück. Willy Reichert übernimmt die künstlerische Leitung und steht selbst unzählige Male mit Oskar Heiler auf der Bühne. Diese beiden schwäbischen Originale werden als „Häberle und Pfeiderer“ zur Institution und sind weit über Stuttgarts Grenzen hinaus bekannt.

1938

Das Friedrichsbau Theater ist nun im 40sten Jahr seines Bestehens und lädt zu einer prächtigen Gala. „Das Programm, das man aus Anlass des Jubiläums sah, war glanzvolle Variétékunst, Beweis des hohen künstlerischen und artistischen Niveaus, das man im Friedrichsbau Theater unter der Mitwirkung von Direktor Neidhard pflegt“, honoriert die Presse das Haus. Emil Neidhard wird im selben Jahr zu seinem 30jährigen Dienstjubiläum von Freunden und Bekannten mit Blumen überhäuft.



1939

Um den neuesten „Feuervorschriften“ gerecht zu werden, wird das Theater erneut wegen Umbaus geschlossen. Zur Wiedereröffnung sorgt vor allem Mathea Merryfield mit ihrem Auftritt für Furore: Sie ist eine der schönsten Nackttänzerinnen Amerikas der damaligen Zeit. Große Künstler wie Karl Valentin oder Marita Gründgens - um nur einige zu nennen - tragen zum Ansehen des Friedrichsbaus bei. Trotz schwieriger politischer Lage und teils absurden Auflagen seitens der Nationalsozialisten, beispielsweise die Verpflichtung ausschließlich nationaler Künstler, versucht die Direktion, ihrem Kurs treu zu bleiben.

1943

Das Friedrichsbau Theater erleidet schwere Kriegsschäden. Alle Versuche, das Gebäude wiederherzustellen, schlagen fehl. Der Spielbetrieb muss eingestellt werden.

1944

In der Nacht vom 25. auf den 26. Juli brennt das Theater nach einem schweren Bombenangriff vollkommen aus. Alle Rettungsversuche sind vergeblich, die Schäden sind zu groß.

1955

Im Jahr 1955 wird das einst prunkvolle Haus schließlich zugunsten einer Straßenerweiterung dem Erdboden gleichgemacht. Dies ist zunächst das Ende eines der besten Variététheater Europas.

1993

An historischer Stelle im Herzen Stuttgarts lässt die L-Bank einen großen Neubau entstehen, den Friedrichsbau. Die Deutsche Entertainment AG (DEAG) legt ein Konzept für ein Variététheater vor, das von der L-Bank mit Begeisterung angenommen wird. In diesem Zuge lässt die DEAG den Veranstaltungsraum, der im Untergeschoss der "Rotunde" liegt, in ein Theater mit Bühne, Foyer und einem kleinen Küchenbereich umbauen. Das Friedrichsbau Variété bekommt als hundertprozentige Tochter der DEAG von der L-Bank ein neues Forum.

ab 1994

Am 24. Februar 1994 öffnet das neue Friedrichsbau Variété feierlich seine Pforten mit der Premiere des Programms „Kapriolen des Varietés“ unter der Regie von André Heller. Oscar Heiler, den die neue Geschäftsführerin Gabriele Frenzel für diesen Abend auf die Bühne holt, wird mit stehenden Ovationen empfangen. Damit ist der Bogen gespannt, Tradition und Innovation vereinen sich in der neuen Spielstätte.

Die unverkennbare Handschrift Bernhard Pauls, künstlerischer Leiter des Friedrichsbau Varietés und Circus Roncalli-Direktor, ist in den Programmen spürbar. Er holt junge Talente und sagenhafte Stars nach Stuttgart, um seine phantasievollen Shows zu inszenieren: Fingerflinke Magier treffen auf freche Comedians, begnadete Jongleure auf wortgewandte Conférenciers. Internationale Künstler und Artisten wie Max Raabe, Dr. Eckart von Hirschhausen, die Kessler Zwillinge, Robert Kreis, Topas, Vis Versa, die Thuranos, Arabeske und viele mehr sind hier fortan zu Hause.

Das Friedrichsbau Variété ist ein wichtiger Bestandteil der attraktiven Kulturlandschaft in Stuttgart und Umgebung und zählt zu den renommiertesten Variétébühnen Deutschlands.

Friedrichsbau Variété Theater gGmbH

Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 Fax: 0711/225 70-75 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de
Geschäftsführung: Gabriele Frenzel, Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312

2000

Im November 2000 wird Gabriele Frenzel mit der traditionellen KURTZ-Rose geehrt, die für mannigfaltiges ehrenamtliches Engagement steht.

2004

Wie im Fluge sind die Jahre vergangen und am 24. Februar 2004 wird das zehnjährige Bestehen des Friedrichsbau Varietés gefeiert. Die rauschende Geburtstagsgala ist ein Wiedersehen mit vielen Menschen, die dem Haus verbunden sind. Bis in die frühen Morgenstunden wird das Tanzbein geschwungen. Gabriele Frenzel, ihr Team und die Artisten haben mit großem Engagement und Phantasie dem Friedrichsbau Variété wieder eine Seele gegeben. Und am 24. September 2004 begrüßt Frau Frenzel die Millionste Besucherin.

2005

Am 16. November 2005 wird Gabriele Frenzel der „Goldene Volltreffer“ von Erich Brodbeck und Erwin Staudt im Stuttgarter Rathaus überreicht. Die Stuttgarter Prominentenkicker würdigen mit dieser Auszeichnung einmal im Jahr eine populäre Persönlichkeit, die durch außerordentliches Engagement den Menschen mehr Lebensqualität vermittelt. Nach Ursula Späth ist Frau Frenzel erst die zweite Frau, der diese Ehre zuteil wird. Trotz schwieriger wirtschaftlicher Situation schließt das Friedrichsbau Variété das zwölfte Jahr seines Bestehens erfolgreich ab. Der unermüdliche Optimismus von Gabriele Frenzel und ihrem Team wird allseits honoriert.

2007

Im November 2007 übernimmt der Regisseur Ralph Sun die künstlerische Leitung und führt erstmals mit der Show „Revue der Elemente“ die alleinige Regie, die er dann in den kommenden Produktionen fortsetzt. Mit seinen innovativen Ideen wagt er einen Sprung nach vorne und holt die Variétékunst an den Puls der Zeit: Es entstehen spannende, ganzheitliche Konzepte: Jede Show hat ein eigenes Motto, eine eigene Geschichte, die sich konsequent im Bühnenbild, den Kostümen und der Musik widerspiegelt. „Variété ist eine der schönsten bildhaften Erzählformen innerhalb des Theaters. Es bietet unglaublich gute Unterhaltung und ist so nah am Betrachter, dass dieser emotional ins Geschehen eingebunden wird. Und genau das macht es so aufregend“, ist Sun überzeugt.

2013

Während der Wintersaison 2012/13 brechen für das Friedrichsbau Variété turbulente Zeiten an. Die L-Bank stellt abrupt die Förderung des Friedrichsbau Varietés, die sie seit der Eröffnung 1994 tätigte, zum Ende 2013 ein und kündigt kurz darauf auch die Miet- und Pachtverträge zum 31.01.2014. Frenzel ist bestürzt: „Wir waren davon ausgegangen, auch nächstes Jahr hier in der Rotunde bleiben zu können und hatten in kürzester Zeit ein finanziell tragfähiges Konzept erarbeitet. Der Spielbetrieb wäre für 2014 gesichert gewesen und wir hätten uns in einem realistischen Zeitrahmen um neue Räumlichkeiten bemühen können.“

Nun ist Umdenken die Devise. Als neuer Standort kommt das städtische Areal neben dem Theaterhaus auf dem Pragsattel ins Gespräch. Alle Beteiligten begrüßen diese Möglichkeit, auch die Stadt Stuttgart, die Eigentümerin des besagten Grundstücks ist und die dem Friedrichsbau Variété nach ihren Möglichkeiten zur Seite steht.



Zwischen Theaterhaus und Friedrichsbau Variété besteht eine langjährige Freundschaft und es können in einer unmittelbaren Nachbarschaft wunderbare Synergieeffekte entstehen. Theaterhaus-Chef Werner Schretzmeier geht sogar noch weiter: „Ich sehe den Pragsattel als ein neues Kulturquartier in Stuttgart, wie beispielsweise den Broadway. Wo kulturelles Leben ist, kommt weiteres hinzu, Platz ist hier mehr als genug. Und der Umzug des Friedrichsbau Variétés würde den Anfang machen.“

Klar ist jedoch, dass das Friedrichsbau Variété einen Umzug auf den Pragsattel finanziell nicht alleine stemmen kann. Ein Neustart ist mit enormen Kosten verbunden und man wird auf die finanzielle Hilfe der Stadt Stuttgart und des Landes Baden-Württemberg angewiesen sein. Hinzu werden kleinere Beträge von Sponsoren und Spenden kommen müssen.

Am 05.12.2013 stimmen die Fraktionen im Gemeinderat für den Fortbestand des Friedrichsbau Variétés. Will heißen, dass die fehlende Summe von rund 450.000 Euro, die die Spielstätte für den Umzug auf den Pragsattel neben das Theaterhaus noch zusätzlich benötigt, von der Stadt bewilligt ist. Hinzu kommt die Zusage seitens der Stadt, dem Variété eine Bürgschaft über 1 Mio. Euro zu geben, über die das Variété einen günstigen Kredit aufnehmen kann, sowie besagtes Grundstück herzurichten und mietfrei zur Verfügung zu stellen.

Die Deutsche Entertainment AG (DEAG), seit 20 Jahren Mutterkonzern des Friedrichsbau Variétés, zieht sich zum 31. Dezember 2013 zurück und die GmbH, unter der das Traditionsvariété bis dato firmierte, wird stillgelegt.

ab 2014

Am 13. Dezember 2013 wird die neue Firmenstruktur gegründet und tritt ab 1. Januar 2014 in Kraft: die Friedrichsbau Variété Theater gemeinnützige GmbH. Sieben Gesellschafter finden sich beim Notar ein: Walter Feucht, Unternehmer aus Ulm und Betreiber von Pomp Duck & Circumstance, Dietmar Penkwitt von Schmalz + Schön Logistik-Gruppe, Heinz Frank, Pro Stuttgart, vertreten durch Axel Grau und Werner Koch, die Broadway Variété GmbH, vertreten durch Peter Schwenkow sowie Gabriele Frenzel und Timo Steinhauer, die beiden Geschäftsführer des Friedrichsbau Variétés. Weitere Gesellschafter haben Interesse bekundet, können jedoch aus zeitlichen Gründen nicht teilnehmen. Sie werden somit zu einem späteren Zeitpunkt der neuen Firma beitreten, denn innerhalb der kommenden drei Jahre sind bis zu insgesamt 25 Gesellschafter vorgesehen.

FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ „ON TOUR“

Am 17.05.2014 geht der Spielbetrieb in angestammter Spielstätte in der Friedrichstraße 24 mit der Show „TOPAS presents STARS & TALENTS“ zu Ende. Um die Zeit bis zur Einweihung des neuen Domizils am 04.12.2014 zu überbrücken, geht das Friedrichsbau Variété mit verschiedenen Produktionen „on Tour“ und bespielt unterschiedliche Locations mit Variété vom Feinsten.

Den Auftakt macht die Truppe „Die Artistokraten“ mit ihrem barocken Spektakel „Sommerfrische“ auf Schloss Solitude! Gemeinsam mit kulinarischen Genüssen von Gastronom Jörg Mink beglückt der Hochadel der Artistenwelt vom 19. – 23.07.2014 die Gäste im Spiegelsaal des Kavaliersbaus.

Weiter geht es mit der Absolventenshow ARTEFEX, die das Friedrichsbau Variété am 23. + 24.08.2014 im Theaterhaus präsentiert.



Und last but not least zeigt das Friedrichsbau Variété „VISIONEN – Das Show-Event mit Karsten Speck“ im Eventcenter der SpardaWelt am Stuttgarter Hauptbahnhof vom 12.09. – 26.10.2014. Diese Produktion wird vom Regisseur und künstlerischen Leiter Ralph Sun eigens für diese Location kreiert, so dass die räumlichen und technischen Besonderheiten mit in das Showkonzept einbezogen werden können.

Am 04.12.2014 beginnt der Spielbetrieb im neuen Zuhause des Friedrichsbau Varietés auf dem Stuttgarter Pragsattel! „Celebrating THE KING“ heißt die Eröffnungsshow und wird bis zum 07.02.2015 gespielt. Die zweite Produktion „PARTICLES – musikalisch, artistisch, tänzerisch“ wird vom 13.02. – 04.04.2015 aufgeführt. Am 10.04.2015 startete die dritte Eigenproduktion am neuen Standort: „CLOWNS – Die Show“. Die neue Zaubershow „MAGIC COUNTDOWN“ von Topas & Roxanne, welche vom 17.06.2015 – 19.07.2015 das Publikum begeistert, krönte neben zahlreichen Gastspielen schließlich die Spielzeit 2014/2015.

SPIELSAISON 2015/2016

Mit der Eigenproduktion „ONE MOMENT IN TIME“, die am 11.09.2015 Premiere feiert, beginnt für das Friedrichsbau Variété eine neue, aufregende Spielsaison. Am 06.11.2015 startet die darauffolgende große Wintershow „Die Rosevue“ mit der Kleinkunstpreisträgerin Rosemie und Artisten aus der ganzen Welt. Und weiter geht es mit den Premieren am 12.02.2016 von „100% MAGIC“, eine verblüffende Zaubershow unter der Regie von Ralph Sun, am 15.04.2016 von der Show „Rockabilly“. Der Spielplan wird zusätzlich von kleinen und größeren Gastspielen bereichert, die zu den großen Eigenproduktionen thematisch passen, bzw. das Variétéangebot erweitern.

SPIELSAISON 2016/2017

Künstlerischer Leiter Ralph Sun hat auch in dieser Saison einen sehr vielfältigen Spielplan konzipiert. Gleich im Herbst 2016 startet er mit der Burlesque-Show AFFAIRS. Während dieser Zeit findet auch das erste Stuttgart Burlesque Festival statt mit der glamourösen Grand Gala im Friedrichsbau Variété.

Der Winter ist mit der Produktion SWINGTIME ganz den 1920er Jahren gewidmet mit Anleihen aus dem modernen Elektroswing.

Die erste Show 2017 steigt in die Achtziger ein und heißt, passend zum Thema, NEON – THE LIVING 80s. Wir freuen uns auf das Feelgood-Jahrzehnt mit grandiosem Rock und Pop und internationalen Artisten mit coolen Bonanza-Fahrrädern, gigantischen Zauberwürfeln, magischen Projektionen.

Die letzte große Eigenproduktion in dieser Saison ist MRS NANA'S GALLERY, in der sich Ralph Sun zeitlich nicht festlegt. Er schafft ein kleines Kosmos an schrägen und außergewöhnlichen Gestalten, in dem sogar Dressur-Nummern mit hoch motivierten Kleintieren zu sehen sind.

SPIELSAISON 2017/2018

Gleich nach der Sommerpause, die immer genutzt wird, um Wartungsarbeiten und Vorbereitungen für die neue Saison zu treffen, startet das Friedrichsbau Variété mit einem, im wahrsten Sinne des Wortes, magischen Auftakt. „ILLUSION – DO NOT TRUST YOUR EYES“ heißt die erste Eigenproduktion, die vom 8. September bis zum 28. Oktober 2017



gespielt wird. Hier dreht sich alles um raffinierte Täuschungsmanöver und schleierhafte Machenschaften – kurz um Zauberei!

Vom 3. November 2017 bis zum 18. Februar 2018 verwandelt sich das Friedrichsbau Variété in einen Schmelztiegel menschlicher Zugvögel und circensischer Attraktionen. Regisseur Ralph Sun inszeniert seine neue Produktion „CIRCUS CIRCUS – SHOW, FREAKS UND SENSATIONEN“.

Vom 28. Februar bis zum 13. Mai 2018 steht das Frühjahr ganz im Zeichen der Sinnlichkeit: „BURLESQUE AFFAIRS“ unter der Regie von Ralph Sun, erzählt von verführerischen Enthüllungen, halsbrecherischen Akrobaten und schamlosen Schöngestern.

SPIELSAISON 2018/2019

Die Spielsaison 2018/2019 startet mit der Show „SERVUS, GRÜEZI UND HALLO“. Sinnliche Damen in feschen Dirndl und knackige Kerle in strammen Lederhosen zeigen hochkarätige Akrobatik, irre Comedy- Überraschungen und andere waschechte Originalitäten.

Auch der Gastspielbetrieb wird seit dem Umzug im Dezember 2014 auf den Stuttgarter Pragsattel immer weiter ausgebaut. An den spielfreien Montagen und Dienstagen sowie von Juni bis in den August hinein bietet das Friedrichsbau Variété seinem Publikum die Möglichkeit, interessante, schon bestehende Produktionen zu sehen. Das Repertoire wird somit erweitert und die Spielkapazität optimal genutzt. Von Musical, Chanson, Kabarett bis hin zu Clownerie reichen die Themen und werden von den Zuschauern sehr gerne angenommen!



ANSPRECHPARTNER:

GABRIELE FRENZEL
Geschäftsführerin
Tel: 0711/225 70-10
g.frenzel@friedrichsbau.de

TIMO STEINHAUER
Geschäftsführer
Tel: 0711/225 70-71
t.steinhauer@friedrichsbau.de

TINA WÄLDE
Assistenz der Geschäftsleitung
Tel: 0711/225 70-31
t.waelde@friedrichsbau.de

RALPH SUN
Künstlerischer Leiter und Regisseur
Tel: 0711/225 70-14
r.sun@friedrichsbau.de

TORSTEN SCHULZ
Technischer Leiter und Lichtdesign
Tel: 0711/225 70-15
t.schulz@friedrichsbau.de

SASCHA SWIENTY
Vertriebsleiter
Tel: 0711/225 70-77
s.swienty@friedrichsbau.de

JESSICA WITTMANN-NAUN
Pressesprecherin
Tel: 0711/225 70-16
j.wittmann-naun@friedrichsbau.de

REBEKKA JAWOREK
Pressearbeit und Marketing
Tel: 0711/225 70-16
presse@friedrichsbau.de

SABRINA SCHMIDT-OEHM
Buchhaltung
Tel: 0711/225 70-13
s.schmidt-oehm@friedrichsbau.de